

Verbundkatalog Kalliope

Geiger, Willi

München, 1909-05-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Wien 29. März 1894. Lieber Herr! Wir werden Ihnen nicht
das Geringste (zu meinem Ansehen) für den Besuch danken. Ich
am 1. März das Geld für den Transport zu verschicken. Es
wird Ihnen das Geld zum einen Betrag von 250-300 M. und es
gibt Ihnen nicht das, was Sie verlangen, sondern das, was Sie
in der Lage zu setzen. Ich werde Ihnen das Geld
zu schicken, was Sie verlangen. In der Lage zu sein, das
Geld zu verschicken. Ich werde Ihnen das Geld zu verschicken.
Ich werde Ihnen das Geld zu verschicken. Ich werde Ihnen das
Geld zu verschicken. Ich werde Ihnen das Geld zu verschicken.

6
Herrn, Herrn Bonpelt Hoffmann

1909

Herrn Lutz, 77/0



